



**Kunstprojekt Graf -  
Konrad Grundschule  
Liebe Schülerinnen und  
Schüler der 3. und 4.  
Klassen, liebe Kinder des  
Kunstprojektes!**

Nun sind die Osterferien  
vorbei und die Schulen



immer noch geschlossen. Der Frühling ist da, es fängt überall an zu blühen und die Bäume werden so langsam grün. Das ist ein Zeichen der Hoffnung, in jedem Fall macht es gute Laune all die verschiedenen, wunderschön blühenden Blumen zu sehen. Es sind ganze Blumenfelder und Wiesen, Tulpen in gelb und rot, gelbe Stiefmütterchen, Gänseblümchen....

Meine Aufgabe für euch ist diesmal etwas anders als sonst. Ich war im Westfalenpark und habe dort Fotos für euch dort gemacht. Vielleicht könnt ihr mit euren Eltern am Wochenende einen kleinen Ausflug mache, um auch mit eurem oder dem Handy von Mama oder Papa möglichst unterschiedliche Blumen zu fotografieren. Ihr könnt aber auch in eurer Umgebung auf die Suche gehen. Zuhause schaut ihr euch die Fotos an und macht ein paar Skizzen von den fotografierten Blumen. Sie dürfen ganz einfach sein und müssen nicht wie in der Natur sein.

**Aufgabe 1:**

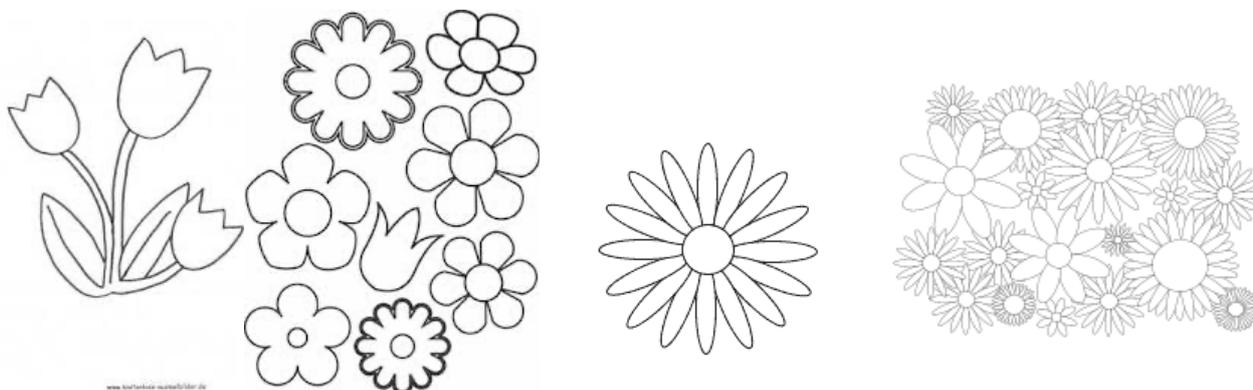
Male ganz viele unterschiedliche Blumen auf ein Blatt. Fülle das ganze Blatt mit kleinen und großen Blumen aus, es sollte wie ein großes, buntes Feld aussehen.

**Aufgabe 2:**

Male ein Frühlingsbild. Es soll zeigen, wie du den Frühling erlebst. Benutze Buntstifte oder deinen Farbkasten oder andere Stifte, die du hast.

**Aufgabe 3:** Wenn du immer noch Lust hast, hole Schere und Kleber und Papier und schneide aus Zeitungen oder Prospekten verschiedene Blumen aus und gestalte auch damit ein ganzes Feld. Die Blumen müssen nicht abgebildet sein, sondern du nimmst das Papier und schneidest Blumen aus. Dann klebst du sie auf. Das nennt man eine Collage.

Hier noch ein paar Beispiele, um Blumen ganz einfach zu malen:



Viel Spaß dabei und schicke wie immer die Ergebnisse an deine Klassenlehrerin oder deinen Klassenlehrer! Geht vor allem raus und schaut euch die Blumen in Gärten oder im Wald, in der Natur an!

Ich hoffe, wir sehen uns bald!

Viele Grüße,  
Claudia Karweick